

FORSCHUNG pharma Magnesium



Magnesium-Diasporal® ist seit Jahren fester Bestandteil des Magnesiumsortiments. Der Hersteller Protina sieht sich auch in Zukunft als verlässlicher Partner der Apotheken.

Marktführer – Seit den 1950er Jahren arbeitet Protina an der Entwicklung hochwertiger Magnesiumpräparate und eröffnete das Magnesium-Diasporal®-Angebot mit der Einführung von Lutschtabletten und Injektionslösungen, die auch heute noch fester Bestandteil des Sortiments sind. Seitdem hat die Firma ihr Angebot um weitere Darreichungsformen, Dosierungen und Geschmacksrichtungen erweitert, um die individuelle Auswahl für den Apothekenkunden zu gewährleisten. Dabei wird vor allem auf die Kombination einer sinnvollen Dosierung mit hochwertigen Magnesium-Verbindungen Wert gelegt. Daher enthalten fast alle Produkte die organische Magnesiumcitrat-Verbindung. Diese zeichnet sich durch eine hohe Bioverfügbarkeit und eine gute Wasserlöslichkeit aus, wodurch das Magnesium gut vom

Körper aufgenommen und verwertet werden kann. Der seit den 1970er Jahren erhältliche „Klassiker“ Magnesium-Diasporal® 300 Trinkgranulat ist dabei das einzige Arzneimittel mit 300 Milligramm Magnesium aus reinem Magnesiumcitrat. Dadurch ist es besonders körperfreundlich und schnell aktiv. Es sind aber nicht nur Sportler oder Kunden mit nächtlichen Wadenkrämpfen, die in der Apotheke nach Magnesium fragen und eine Beratung wünschen. Ebenso Schwangere, Frauen in der Stillzeit und Menschen mit Diabetes mellitus, Depressionen oder Migräne sollten auf ihre Magnesiumversorgung angesprochen werden. Gerade für diese Personengruppe mit erhöhtem Magnesium-Bedarf hat die Firma Protina 2007 Magnesium-Diasporal® 400 Extra eingeführt. Es ist in Form eines fruchtigen Trinkgranulats, hochdosierter Kapseln und einem Direktgranulat erhältlich.

Aber nicht nur in der Offizin, auch in Kliniken kommt das Magnesium-Diasporal® zum Einsatz. Ärzte schätzen die zwei unterschiedlich hoch dosierten Injektionslösungen (als apothekenpflichtige Arzneimittel in 2 mmol und 4 mmol pro Ampulle im Handel) zur intramuskulären oder intravenösen Anwendung gegen Krämpfe und Verspannungen. Sie finden auch speziell in der Gynäkologie Anwendung bei Präeklampsie, Eklampsie oder drohender Frühgeburt.

Aufgrund dieser breiten Produktpalette und seiner gleichbleibend hohen Qualität, ist Magnesium-Diasporal® bereits seit sieben Jahren die am stärksten wachsende Magnesium-Marke und unangefochtener Marktführer der Magnesium-Granulate in der Apotheke. Protina ist sich über die Rolle der Apotheke, die mit kompetenter Beratung und Empfehlung einen wichtigen Teil dieses Erfolges beisteuert, bewusst. Daher können Apotheken sich auf eine individuelle, serviceorientierte und kompetente Betreuung durch Innen- und Außendienst-Mannschaft sowie weiterhin auf Verkaufsförderungsmaßnahmen verlassen. ■

QUELLE

Markenportrait „Magnesium-Diasporal® – Eine Apothekenmarke auf der Überholspur“, Protina Pharmazeutische GmbH, Ismaning.

Schnell Ruhe bei REIZHUSTEN

- Leitliniengerecht¹
- Das komplette Sortiment für Ihre Empfehlung
- Silomat® Soft & Tropfen wirken leicht bronchierweiternd (für Asthma- und COPD-Patienten geeignet)

Die Nr. 1* gegen Reizhusten



Silomat® Pentoxyverin Saft



Silomat® Pentoxyverin Tropfen



Silomat® DMP medizinische Lutschpastillen



Silomat® DMP INTENSIV Kapseln

Online-Training absolvieren: www.selfmedic.de

¹Kardos et al, Leitlinie der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungstechnik zur Diagnostik und Therapie von erwachsenen Patienten mit akutem und chronischem Husten, Pneumologie 2010; 64: 336-373
*nach Umsatz und Absatz, IMS OTC off-take, MAT 07/2017

Silomat® DMP 10,5 mg Lutschpastille. **Silomat® DMP** gegen Reizhusten 10,5 mg Lutschpastille. **Silomat® DMP INTENSIV** gegen Reizhusten 30 mg Hartkapsel. **Wirkstoff:** Dextromethorphanhydrobromid-Monohydrat. **Sonst. Bestandt.**: DMP: Betadex, Arabisches Gummi, Natriumcyclamat, Saccharin-Natrium, Chinolingelb (E104), Aromen, Levomenthol, Citronensäure, Maltitol, dünnflüssiges Paraffin, gebleichtes Wachs, gereinigtes Wasser. **DMP gegen Reizhusten:** Betadex, Arabisches Gummi, Honig, Saccharin-Natrium, Citronensäure, Maltitol, Aromen, dünnflüssiges Paraffin, gebleichtes Wachs, gereinigtes Wasser. **Silomat DMP INTENSIV gegen Reizhusten:** Mikrokristalline Cellulose, Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat, Gelatine, Titandioxid (E171). **Anw.-geb.:** Zur symptomatischen Behandlung des Reizhustens. **Gegenanz.** Überempfindlichkeit gegen einen Bestandteil, gleichzeitige Anwendung von MAO-Hemmern, Asthma bronchiale, COPD, Pneumonie, Ateminsuffizienz, Atemdepression, Stillzeit, chronischer Husten, Kinder unter 6 Jahren (**Silomat DMP und Silomat DMP gegen Reizhusten**) bzw. 12 Jahren (**Silomat DMP INTENSIV gegen Reizhusten**). Nur nach Nutzen-Risiko-Abwägung: eingeschränkte Leber- und Nierenfunktion, Mastozytose, Einnahme von Antidepressiva, Schwangerschaft, produktiver Husten mit erheblicher Schleimproduktion (z.B. zystische Fibrose), erheblich eingeschränkter Hustenreflex. **Nebenw.:** Überempfindlichkeitsreaktionen, fixes Arzneimittel-exanthem, Schwindelgefühl, Somnolenz, Fatigue, Halluzinationen, bei Missbrauch Entwicklung einer Abhängigkeit, Übelkeit, Magen-Darm-Beschwerden, Erbrechen. Zusätzlich bei **Silomat DMP:** Levomenthol-Überempfindlichkeitsreaktionen (einschließlich Atemnot). **Warnhinw.:** Silomat DMP: Enthält Maltitol und Levomenthol. Silomat DMP gegen Reizhusten: Enthält Maltitol-Lösung und Invertzucker (aus Honig). Silomat DMP INTENSIV gegen Reizhusten: Enthält Lactose. **Apothekenpflichtig. Stand:** Juni 2017 SADE.BIS08.17.05.1100. **Silomat®** gegen Reizhusten Pentoxyverin Saft: 2,13 mg/ml. **Silomat®** gegen Reizhusten Pentoxyverin Tropfen 30 mg/ml. **Wirkstoff:** Pentoxyverincitrat. **Sonst. Bestandt.:** Silomat® gegen Reizhusten Pentoxyverin Saft: Citronensäure-Monohydrat, Natriumcitrat-Dihydrat, Glycerol, Propylenglycol, Sorbitol, Saccharin-Natrium, Methyl- und Propyl-4-hydroxybenzoat, Aromen, gereinigtes Wasser. Silomat® gegen Reizhusten Pentoxyverin Tropfen: Propylenglycol, Saccharin, Aroma, gereinigtes Wasser. **Anw.-geb.** Zur symptomatischen Behandlung des Reizhustens. **Gegenanz.:** Überempfindlichkeit gegen einen Bestandteil, Ateminsuffizienz, ZNS-Depression, Leberinsuffizienz, Schwangerschaft, Stillzeit, Kinder unter 2 Jahren. Nur nach Nutzen-Risiko-Abwägung: produktiver Husten mit erheblicher Schleimproduktion, asthmatischer Husten, Niereninsuffizienz, ältere Patienten, erhöhte Empfindlichkeit gegenüber anticholinergen Wirkungen. **Nebenw.:** Somnolenz, Krampfanfälle, Dyspnoe, Atemdepression, Oberbauchschmerzen, Diarrhö, Übelkeit, Erbrechen, angioneurotisches Ödem, Urtikaria, Exanthem, Fatigue, Überempfindlichkeitsreaktionen bis hin zu anaphylaktischen Reaktionen. **Warnhinw.:** Silomat® gegen Reizhusten Pentoxyverin Saft: Enthält Methyl- und Propyl-4-hydroxybenzoat, Sorbitol. **Apothekenpflichtig. Stand:** Juni 2017 (SADE.BIS08.17.05.1110). **Sanofi-Aventis Deutschland GmbH**, 65926 Frankfurt am Main. SADE.BIS08.17.08.2393 HI/17